

# Marktgemeinde Altmelon

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### über die Sitzung des Gemeinderates

am 26. September 2014 in Altmelon, Gemeindeamt, Sitzungssaal.

Beginn: 19<sup>30</sup>  
Ende: 20<sup>03</sup>

Die Einladung erfolgte am 12. September 2014  
durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred

Vizebürgermeister: Einfalt Franz

- |           |                      |           |                     |
|-----------|----------------------|-----------|---------------------|
| 1. gf.GR. | Hochstöger Josef     | 2. gf.GR. | Haas Franz          |
| 3. gf.GR. | Kropfreiter Franz    | 4. GR.    | Ing. Buxbaum Johann |
| 5. GR.    | Huber Franz          | 6. GR.    | Huber Barbara       |
| 7. GR.    | Ring Josef           | 8. GR.    | Hahn Martin         |
| 9. GR.    | Haider Gerhard       | 10. GR.   | Bauer Manfred       |
| 11. GR.   | Hinterholzer Gerhard |           |                     |

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Ing. Gerhard Zatl  
Dr. Donninger Christian

#### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred  
Schriftführer: Höchtl Martin  
Die Sitzung ist beschlussfähig  
Die Sitzung ist öffentlich

### ***Punkt 1***

#### *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.05.2014*

Das Sitzungsprotokoll vom 30.05.2014 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

### ***Punkt 2***

#### *Kassenprüfbericht vom 11.09.2014*

Hr. Huber Franz teilt mit, dass bei der Kassenprüfung vom 11.09.2014 keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Geprüft wurde die laufende Gemeindegebarung zu der er einige Zahlen nennt.

Der Kassenprüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### ***Punkt 3***

#### *2. Nachtragsvoranschlag 2014*

Der Vorsitzende teilt mit, dass der 2. Nachtragsvoranschlag 2014 in erster Linie deshalb erforderlich wurde, um die unvorhergesehenen Kosten für den Austausch der Heizungsanlage in der Kindergartenwohnung und den Austausch der SPS bei der Kläranlage zu budgetieren (Heizungsanlage: € 7.300,38, SPS € 9.748,56).

Zusätzlich erläutert der Vorsitzende einige Zahlen aus dem 2. Nachtragsvoranschlag und weist im besonderen auf den Posten der Grabungsarbeiten hin welcher um € 3.000,- erhöht wurde, da erst aus dem Vertrag ersichtlich war, dass der vom Gemeinderat am 28.2.2014 unter TOP 5 beschlossene Zuschuss exklusive USt. veranschlagt war.

Dem Gemeinderat wird im Namen des Vorstandes vorgeschlagen den 2. Nachtragsvoranschlag 2014 in der besprochenen Art und Weise zu beschließen.

Während der zweiwöchigen Auflage des 2. Nachtragsvoranschlages 2014 wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wurde durchberaten und einstimmig beschlossen.

### ***Punkt 4***

#### *„GenussRegion Waldviertler Kriecherl“ – Beitritt und Mitgliedsbeitrag*

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 15.05.2014 im Rahmen einer Veranstaltung in Edelfhof der Startschuss zur Gründung des Vereines „Genussregion Waldviertler Kriecherl“ (Beilage A) gelegt wurde. Dieser Genussregion sollen in Zukunft die Kleinregionen Südliches Waldviertel, Waldviertler Kernland, Waldviertler Hochland, Lainsitztal, Zukunftsregion Waldviertel Mitte und die Gemeinden des Bezirkes Krems angehören wobei aus jeder Kleinregion ein Mitglied in den Vorstand der Genussregion Waldviertler Kriecherl entsandt wird. Ziel dieses Projektes ist es dem Waldviertel mit dem Kriecherl ein besonderes Markenzeichen zu verleihen wie es z.B. auch im Pielachtal mit den Dirndl gelungen ist.

Um ein entsprechendes Budget auf die Beine stellen zu können wurde im Zuge dieser Veranstaltung die Bitte an die einzelnen Gemeinden herangetragen diesem Verein mit einem Mitgliedsbeitrag von € 200,-- pro Jahr beizutreten. Mit diesen Mitteln sollen zukünftig vor allem Werbemaßnahmen, Veranstaltungen, Fachvorträge und dergleichen organisiert und finanziert werden.

Im Rahmen dieses Projektes wird es jedem an der Verarbeitung des Kriecherls interessierten Menschen möglich sein sich in dieses Projekt entsprechend einzubringen. Auch der Verkauf von Kriecherlfrüchten soll damit vorangetrieben werden.

Diesbezüglich wurde im Rahmen der Kleinregion Waldviertler Hochland vereinbart, dass durch Veröffentlichung auf den Hompages der einzelnen Gemeinden sowie durch entsprechendes Werbematerial die Bevölkerung der Waldviertler Hochlandgemeinden in den nächsten Monaten entsprechend informiert wird.

Im Namen des Vorstandes stellt der Vorsitzende den Antrag sich diesem Projekt anzuschließen und der Genussregion Waldviertler Kriecherl mit einem Jahresbeitrag von € 200,-- beizutreten, wobei zu beobachten sein wird, wie sich dieses Projekt in den nächsten Jahren entwickelt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 5**

#### *Austausch des defekten Öl-Kessels in der Kindergartenwohnung*

Der Vorsitzende teilt mit, dass er Anfang Juli von Frau Holzmann Waltraud davon in Kenntnis gesetzt wurde, dass der für die Beheizung der Wohnung vorhandene Ölkessel defekt ist.

Ein Vertreter der Fa. Windhager hat telefonisch darauf hingewiesen, dass das Steuergerät des mehr als 20 Jahre alten Kessels defekt ist und ein solches am heutigen Markt nicht mehr zu bekommen ist. Nach Rücksprache mit der Fa. Ledermüller, Herrn Ing. Buxbaum, wurde versucht ein solches Steuergerät aufzutreiben, was jedoch nicht gelungen ist.

Um eine Beheizung in der Wintersaison sicherzustellen war daher eine entsprechende Ersatzanschaffung erforderlich.

Es wurden 2 Angebote von der Fa. Ledermüller, 3664 Martinsberg (Beilage B), und von der Fa. Menhart, 3920 Groß Gerungs (Beilage C) eingeholt. Die Gesamtkosten für den Einbau belaufen sich bei der Fa. Ledermüller auf € 8.175,70 und bei der Fa. Menhart auf € 9.345,--.

Es wurde auch die Errichtung einer Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie angedacht. Aufgrund des nicht vorhandenen Platzangebotes würde ein solches Vorhaben nach einer Schätzung Kosten in der Höhe von bis zu € 100.000,-- verursachen. Eine solche Summe kann aus dem Gemeindehaushalt derzeit nicht bewerkstelligt werden.

Aufgrund der Dringlichkeit dieser Angelegenheit weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Aufstellung eines neuen Heizkessels durch die Fa. Ledermüller als Ersatzanschaffung in Auftrag gegeben wurde.

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag den bereits installierten neuen Heizkessel nachträglich einer Genehmigung zuzuführen. Die Bedeckung der Ersatzanschaffung kann durch eine Verminderung der Rücklagenzuführung finanziert werden.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Stimmhaltung: Ing. Buxbaum Johann

### **Punkt 6**

#### *Verein „Waldviertler Grenzland“ – Leader – Mitgliedsbeitrag*

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der letzten Generalversammlung des Vereines Waldviertler Grenzland „LEADER“ damit gerechnet wurde, dass die Gemeinden der Kleinregion ASTEG eventuell zum Kamptal abwandern werden. Dieser Umstand ist zwischenzeitlich eingetreten und damit werden sich auch die Mitgliedsbeiträge, welche nach Einwohnerzahl verrechnet werden, dem entsprechend verringern (Beilage D).

Vom Verein wurde eine Finanzierungsmöglichkeit durchkalkuliert welche ergeben hat, dass mit einem Mitgliedsbeitrag von € 1,- pro Einwohner das Auslangen gefunden werden kann. Um sich aber eine Reserve von € 65.000,- für 8 Jahre schaffen zu können wurde den Mitgliedsgemeinden der Vorschlag unterbreitet den Mitgliedsbeitrag zukünftig auf € 1,10 zu erhöhen.

Die Kleinregion Waldviertler Hochland hat sich unter der Voraussetzung, dass bis zum nächsten Sitzungstermin die genauen Förderrichtlinien seitens des Vereins Waldviertler Grenzland „LEADER“ bekannt gegeben (Beilage E) werden dafür ausgesprochen diese Erhöhung des Mitgliedsbeitrages mitzutragen.

Im Namen des Vorstandes wird dem Gemeinderat vorgeschlagen den Mitgliedsbeitrag auf € 1,10 pro Einwohner zu erhöhen zumal in der Vergangenheit eine nicht unerhebliche Fördersumme für diverse Projekte (in Altmelon betrifft dies das Pferdeparadies und einige Forstwege) aus dieser Mitgliedschaft lukriert werden konnten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 7**

#### *Kindergartenversuch gem. § 28 des Kindergartengesetzes 2006 (Kindergartenjahr 2014/2015)*

Nach der Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015, stellte sich für die Marktgemeinde Altmelon, so wie bereits im ersten Halbjahr 2014 die Problematik, dass die Höchstkindenzahl durch die Aufnahme eines 2½ jährigen Kindes (Tüchler Dominik) überschritten wird.

Daraufhin hat die Marktgemeinde Altmelon wieder um einen so genannten Kindergartenversuch gem. § 28 des NÖ Kindergartengesetzes 2006 bei der Abteilung Kindergärten des Landes Niederösterreich angesucht. Mit Bescheid vom 14. 05. 2014 (Beilage F) wurde dieser Kindergartenversuch für 23 Kinder bis Ende des Kindergartenjahres 2014/2015 genehmigt unter der Voraussetzung eine zusätzliche Stützkraft im Ausmaß von 20 Wochenstunden aufzunehmen. Da die Stundenaufteilung dieses Aufgabenbereiches, wie sie im 1. Halbjahr 2014 war, aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich ist, wurde im Juni die Tätigkeit einer Aushilfskraft für 2-3 Tage in der Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung ausgeschrieben. Aufgrund dieser Ausschreibung haben sich Frau Einfalt Michaela und Frau Bauer Cäcilia gemeldet.

Es wird daher beschlossen, diese 20 Wochenstunden wie bisher durch die Aushilfskraft Leister Erika und jetzt zusätzlich durch die Aushilfskraft Einfalt Michaela mit einer geringfügigen Beschäftigung abzudecken.

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag diese Vorgangsweise zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 8**

*Kostenbeitrag zur Photovoltaik des Roten Kreuzes in Zwettl*

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Schreiben vom 03.09.2014 (Beilage G) seitens des Roten Kreuzes um finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 199,64 für die Errichtung einer Photovoltaikanlage angesucht wurde.

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag einen Betrag von € 200,-- als Förderung zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

---

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ~~5.11.2014~~ 2014 genehmigt.

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat

  
Gemeinderat